

Im Dienste der Natur

Geburtstag Ortsgruppe besteht seit 40 Jahren

Kaufbeuren Die Kaufbeurer Ortsgruppe des Bund Naturschutz (BN) mit ihrem Vorsitzenden Helmut Hufmann feierte im Pfarrsaal St. Peter und Paul ihr 40-jähriges Bestehen. Viele Gäste aus Stadtverwaltung und Vereinen gratulierten.

OB Stefan Bosse unterstrich, wie wichtig Kritik vom Naturschutzverein sei. BN-Landesbeauftragter Richard Mergner lobte die Aufgabenbereiche der Ortsgruppe, die vom Tragen von Fröschen über Biotoppflege und politische Aktionen bis hin zur Bildungsarbeit reiche.

Kreisvorstand Josef Kreuzer sprach vom persönlichen Einsatz und Engagement vieler Vereinsmitglieder und dankte besonders dem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Peter Orendi und dem Aktivisten Dr. Christoph Greifenhagen, der wegen Krankheit nicht kommen

konnte. Vorstand Walter Rüffer von der Bürgerstiftung erhielt zudem einen Scheck in Höhe von 1600 Euro. Der Betrag soll einer Blumenwiese in der Markgrafenstraße zugutekommen.

Die langjährigen Mitglieder Dr. Ralf Ebner und Rosemarie Hagelauer wurden von Peter Orendi und Richard Mergner mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt. Regionalreferent Thomas Frey referierte über die Wertach von ihrer Quelle nahe Oberjoch bis zur Mündung in Augsburg. Dabei wies er im Vergleich mit historischen Karten auf die vielen Verbauungen und Begradigungen hin, die jetzt viele Probleme verursachen würden und rasch gelöst werden müssten.

Die dreiköpfige Musikgruppe „Heimkommen“ um Astrid Bauer begleitete das Fest musikalisch. (az)



Anlässlich ihres 40. Geburtstags überreichte die Kaufbeurer Ortsgruppe des Bund Naturschutz (von links sitzend zweiter Vorsitzender Otto Mayr, rechts Vorsitzender Helmut Hufmann, in der Mitte der ehemalige Vorsitzende Peter Orendi) Walter Rüffer (Zweiter von links) von der Bürgerstiftung einen Scheck von 1600 Euro. Foto: Birgit Hufmann

AZ: 06.07.2017